

reformierte
kirche oberglatt

Jahresbericht der Kirchenpflege 2018



Erntedank-Gottesdienst 07. Oktober 2018

Gemeindeaufbau und Leitung

Erstellt durch KPP Elke Brunner-Rüegg

Mein persönliches Anliegen ist es, für unsere Kirchgemeindemitglieder, für die Oberglatter Bevölkerung und die Behörden sowie für die Reformierte Landeskirche ein kompetenter Ansprechpartner zu sein und deren Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse wahr zu nehmen.

Für die Kirchenpflege, dem Pfarramt sowie allen Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen möchte ich ein guter Teamleader sein, unterstützend zur Seite stehen und da sein, wenn meine Hilfe gewünscht wird.

2018 – Zeit der Veränderungen

Dies traf auch auf die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Oberglatt zu.

Nach 8 Jahren in der Kirchenpflege verabschiedete sich Liselotte Mahler, Kirchenpflegepräsidentin, mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge. Liselotte setzte sich in den 8 Jahren immer voll und ganz für die reformierte Kirchgemeinde Oberglatt ein. Nun war aber auch für sie die Zeit der Veränderungen gekommen. Neue Aufgaben warteten auf sie.

Ebenso stellte sich Beat Jauch, Kirchenpfleger Ressort Finanzen, bei der Wahl im April 2018 nicht mehr zur Verfügung.

Seit dem 1. Juli 2018 konstituiert sich die Kirchenpflege folgendermassen (Urnenwahl vom 15. April 2018)

Elke Brunner- Rüegg (neu)
Kirchenpflegepräsidentin

Franziska Meier (neu)
Kirchenpflegerin Ressort Finanzen,
Stellvertretung Präsidium

Silvia Binder – Maag (bisher)
Kirchenpflegerin, Ressort Diakonie, Freiwilligenarbeit

Petra Geissberger (bisher)
Kirchenpflegerin, Ressort Gottesdienste & Musik, K&K und KeA

Urs Schmid (bisher)
Kirchenpfleger, Ressort Liegenschaften

Die Kirchenpflege erledigte ihre Geschäfte im Jahr 2018 an 2 Kirchgemeindeversammlungen und 11 Kirchenpflegesitzungen.

Ausserdem organisierte Pfarrer Dekan Uli Henschel in seiner Heimatstadt Kempen (Deutschland) eine 2 ½ tägige Retraite, an der sich die Kirchenpflege und der Pfarrer mit dem weiteren Vorgehen zum Wohle der reformierten Kirchgemeinde Oberglatt auseinandersetzten.

Bei einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch in Uli Henschels ehemaliger Pfarrgemeinde konnte sich die Kirchenpflege einen Eindruck über die Arbeiten und das Wirken unserer deutschen Kollegen verschaffen.

Personelles

Die neu konstituierte Kirchenpflege freute sich sehr, dass das «alt bewährte» Mitarbeiter-Team auch im Jahr 2018 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Oberglatt treu geblieben ist.

Als Verstärkung konnten wir ab Sommer 2018 Yvonne Beer als stellvertretende Sigristin gewinnen.

Für die Kirchenpflege sowie auch die Kirchgemeinde war es eine Freude, dass Pfarrer Tak Kappes für unsere Kirchgemeinde weiterhin als stellvertretender Pfarrer zur Verfügung stand. Auch im Jahr 2019 dürfen wir wieder auf Pfarrer Tak Kappes als Vertretung zählen.

Öffentlichkeit

Auch in diesem Jahr konnten sich alle Interessierten im Oberglatter Mitteilungsblatt monatlich informieren, was in unserer Kirche angeboten wurde, welche Veranstaltungen anstanden und was so alles in unserer Kirchgemeinde lief. So veröffentlichte ich kurze Berichte über die Verabschiedung und Neueinsetzung der Kirchenpflege, über die Kinder-Aktiv-Woche, über unseren speziellen Reisegottesdienst mit Tango-Tänzern, über unsere umfassende Orgelrevision, den Weihnachtsmarkt, dem 3 Königs-Fest auf der Kamelfarm und vielem mehr. Ausserdem wurden die Einladungen zu unseren diversen K & K Konzerten und Veranstaltungen veröffentlicht.

Teilrevision der Kirchenordnung

Am 23. September 2018 nahm die reformierte Bevölkerung des Kanton Zürich an der Urne die Teilrevision der Kirchenordnung an.

Dies hat für die Kirchgemeinde Oberglatt massive Folgen. So müssen z.B. künftig alle Kirchgemeinden die Zeitschrift, die vom Trägerverein «reformiert» herausgegeben wird, ihren Mitgliedern auf Kosten der Kirchgemeinde zukommen lassen.

Hinzu kommt, dass grosse Kirchgemeinden zusätzliche Pfarrstellen erhalten, während den kleineren Gemeinden, wie z.B. Oberglatt, Pfarrstellen gekürzt werden. Wurde bisher ab 1'000 Gemeindemitglieder eine Vollzeitstelle zugeteilt, soll sich diese Grenze bis 2024 auf 2'000 Reformierte erhöhen. Ab 2020 gibt es eine Übergangsphase, nämlich bei einer Mitgliederzahl von 1'500 noch 80 Stellenprozente.

In den letzten Jahren nahm die Mitgliederzahl in unserer Gemeinde, wie im ganzen Pfarrbezirk, kontinuierlich ab, wobei dieser Abwärtstrend anhalten wird. Weniger wegen Austritten, sondern durch Wegzug und weniger Zuzug von reformierten Kirchenmitgliedern. Unsere Pfarrstelle wird somit ab 2020 nur noch 80 Stellenprozente umfassen – ab 2024 ca. 60% und dies – ohne die Aktivität und die Lebendigkeit unserer Gemeinde und den damit verbundenen Zeit- und Arbeitsaufwand zu berücksichtigen.

Für die kleineren Kirchgemeinden wird es schwer, ihre Eigenständigkeit zu behalten.

Wir, die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Oberglatt, setzen alles daran, die Eigenständigkeit unserer Kirchgemeinde zu behalten.

Information Stand Kirchgemeinde Plus

Die Kirchgemeinde Oberglatt und die Kirchgemeinde Rümlang arbeiten bereits seit mehreren Jahren zusammen. So führen wir und Rümlang z.B. die Zentralgottesdienste durch. Durch diese Zentralgottesdienste können Kosten eingespart und die Frei-Sonntage des jeweiligen Pfarrers ohne zusätzliche Vertretung abgedeckt werden.

Auch im Alterszentrum Lindenhof in Rümlang werden seit Jahren die Morgenstunden mit Gesprächskreis und die Gottesdienste mit jeweils anschliessendem Angebot für die Seelsorgegespräche durch unseren Pfarrer Dekan Ulrich Henschel sowie Pfarrer Volker Schnitzler (Kirchgemeinde Rümlang) durchgeführt.

Die Landeskirche besteht weiterhin darauf, dass die Kirchgemeinden zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit mit Rümlang läuft auch im Jahr 2019 weiter wie bisher. Die Kirchenpflege ist offen für weitere Abklärungen und Gespräche betreffend Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden. Die Fühler werden ausgestreckt und geschaut, mit welchen Kirchgemeinden eine künftige Zusammenarbeit sinnvoll ist und Synergien genutzt werden können.

Kinder-Aktivferienwoche 13. bis 17. August 2018 «Zwingli kommt ans Licht»

Unter diesem Motto fand auch dieses Jahr die Aktiv-Ferienwoche vom 13.08.2018 bis 17.08.2018 in der Kirche statt.

23 Kinder haben eine Woche lang geprobt, gemalt, gebastelt und gesungen. Es entstand ein tolles Theaterstück, welches am Sonntag den 19.08.2018 in der Evangelisch reformierten Kirche aufgeführt wurde.

Das Theaterstück fand beim Publikum sehr grossen Anklang und auch die Lieder, die von der eigens ins Leben gerufene Kinder-Musikband gespielt wurden, begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher.

In dieser Woche wurde aber nicht nur gearbeitet. So durften wir auch dieses Jahr wieder auf der Kamelfarm mit den Kamelen reiten und anschliessend in den Wald, in welchem uns der Wildhüter Dachsbauten, Fuchshöhlen und vieles mehr zeigte.

Als Abschluss der Ferienwoche durfte natürlich der Besuch bei der Feuerwehr nicht fehlen. Da aber dieses Jahr ein Wassermangel besteht, fiel die Wasserschlacht mit den Feuerwehrgeräten eher kürzer aus. Trotzdem haben aber alle Kinder fröhlich planschen können und das Wasser reichte gottseidank auch noch aus, um Urs Schmid und Ueli Henschel flüssig zu „taufen“

Es war eine intensive Woche, die dank zahlreicher freiwilligen Helfer und Helferinnen und vieler Spenden und Sponsoren wieder sehr erfolgreich verlief.

Danke

In einem Kirchenjahr wird sehr viel im Verborgenen geleistet. Deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, mich bei allen Mitarbeitenden herzlich zu bedanken:

Unserem Pfarrer und seiner Stellvertretung, unserer Sekretärin, den Sigristinnen, der Katechetin, dem Kirchenmusiker und den Aushilfsorganisten, der reformierten RPK, den Leiterinnen unserer verschiedenen Angebote, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, und Allen die zum Gelingen eines Gottesdienstes beitragen wie z.B. Petra Geissberger mit allen Sängerinnen des Singkreises.

Auch ein grosses Dankeschön an meine Kirchenpflegekolleginnen und -kollege, denn nur gemeinsam können wir etwas bewirken und für unsere Kirchgemeindemitglieder spürbar und sichtbar bleiben.

Natürlich möchte ich mich auch ganz herzlich für die gute und sehr angenehme Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberglatt bedanken.

Bericht aus dem Pfarramt -Zahlen und Fakten-

Erstellt durch Pfarrer Ulrich Henschel mit Heike Müller (Sekretariat)

Das Kirchenjahr – Zahlen und Fakten –

Quantitativ lassen sich die Tätigkeiten von Behörde und Pfarramt sowie den involvierten Mitarbeitern einfacher in Zahlen belegen.

So fanden im Jahr 2018 in der Kirche Oberglatt 29 Gottesdienste sowie 2 Gottesdienste mit Taufe, 3 zentrale Gottesdienste mit Taufe, 4 zentrale Gottesdienste ohne Taufe, 6 Jugendgottesdienste, 5 Taizé Andachten, 8 Fiire mit de Chliine und 3 ökumenische Gottesdienste statt.

Die Sonntags-Gottesdienste besuchten im 2018 gesamt 2'100 Personen.

Spezielle Gottesdienste in diesem Jahr waren zusätzlich der Gottesdienst mit Taferinnerung, Konfirmations-Gottesdienst, Feuerwehrgottesdienst, Lägern-Gottesdienst in Regensberg, Gottesdienst zum nat. Vätertag im Dickloo, der Gottesdienst auf der Hirschenbrücke zum Bannumgang sowie der Gottesdienst auf der Kamelfarm.

10 zentrale Gottesdienste wurden in Rümlang abgehalten.

Statistikzahlen für das Jahr 2018 (Vergleich zu 2016 und 2017)

Jahr	2016	2017	2018
Mitglieder	1'487	1'445	1'400
Trauungen	1	3	4
Taufen	10	12	14
Konfirmanden	11	11	9
Bestattungen	20	25	24

RPG - Bildung und Spiritualität

Diakonie und Freiwilligenarbeit

Erstellt durch Kirchenpflegerin Silvia Binder

RPG - Bildung und Spiritualität

Konfirmandenlager in den Herbstferien 14.10. – 20.10.2018

Zum Auftakt des diesjährigen Konfirmandenlagers feierten wir einen speziellen Abreise/Tango-Gottesdienst mit zwei Tango-Tänzern. Nach dem anschliessendem Apéro wurden die 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden (2018/2019) traditionsgemäss mit dem Feuerwehrauto zum Bahnhof Oberglatt gefahren. Denn auch in diesem Jahr verbrachten unsere neun Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konfirmandenlager im Sportlager «mitenand-fürenand» in Fiesch/Wallis.

Das „mitenand – fürenand“ Lager ist ein integratives Lager für Jugendliche mit und ohne Behinderung und will Begegnungen zwischen Jugendlichen mit und ohne Behinderung ermöglichen. Im Zusammenleben, beim Sport und in der Freizeit während einer Lagerwoche lernen sich die Jugendlichen kennen, überwinden Vorurteile und gewinnen neue Freunde. In diesem Jahr feierte das Lager sein 25-jähriges Jubiläum. Mit einer Zirkusvorstellung begeisterten alle Lagerteilnehmer und Lagerteilnehmerinnen am Rückreise-Samstag ihre Gäste. Zusammen konnten wir dann alle wieder gesund und gut gelaunt mit dem Zug nach Oberglatt zurückreisen.

Jugendgottesdienste, Zweit- und Drittklassen Unterricht (in Klammer Vergleichszahlen 2017)

Gemäss dem verbindlichen RPG-Konzept müssen die Jugendliche der 5., 6. und 7. Klasse zehn Gottesdienste pro Jahr besuchen. Dies ist einer der Schritte auf dem Weg zur Konfirmation. Es fanden sechs (6) Jugendgottesdienste, welche von den Konfirmanden mitgestaltet wurden, statt. Durchschnittlich besuchten 10 Jugendliche den Jugendgottesdienst.

Auch im Schuljahr 2018/2019 bieten wir für die zweite Klasse mit acht (9) Kindern und für die dritte Klasse mit acht (9) Kindern den kirchlichen Unterricht je einmal pro Woche von 12 bis 13 Uhr mit unserer Katechetin Marlies Winet an. Die Kinder bringen von zu Hause einen Lunch mit. Es besteht auch die Möglichkeit im Backofen oder in der Mikrowelle das Essen aufzuwärmen.

Der Schwerpunkt des Zweitklass-Unti ist, die Kinder mit der Kirche und ihrer Tradition vertraut zu machen.

Beim Drittklassen Unterricht sind die Themen «Taufen, Abendmahl und Beten» Schwerpunkt. Die acht (9) Kinder haben sich mit viel Freude auf den Tauf-Gottesdienst vorbereitet und Karten mit ihren guten Wünschen für den Täufling gebastelt. Leider lagen am Tag des Taufgottesdienstes einige Kinder mit Grippe im Bett. Die guten Wünsche wurden aber trotzdem durch die Gspänli übergeben.

Das Abendmahl durften die Untikinder zusammen mit den Jugendlichen im Jugendgottesdienst feiern.

Fiire mit de Chline

In diesem Jahr haben wir acht (8) Mal das «Fiire mit de Chline» mit Marlis Winet und Silvia Binder angeboten. Anschliessend gab es Gelegenheit, bei einem kleinen Znüni Gedanken auszutauschen. Auch im 2019 wird «Fiire mit de Chline» jeweils am letzten Freitag im Monat (ausser in den Ferien) angeboten.

Eltern-Kind Singen

Das Angebot des Eltern-Kind-Singen mit Vicky Londis und Sandra Layher wurde an jedem zweiten Freitag im Monat gerne angenommen.

Diakonie und Freiwilligenarbeit

Allgemeines

Mein Ressort Besuchsdienstverantwortliche und Freiwilligenarbeit nehme ich sehr ernst und unterstütze alle Angebote im Kirchwesen mit meiner Fähigkeit als Person.

Besuchsdienst

Die von der Kirchenpflege kostenlos angebotene Weiterbildungen wurden von uns Freiwilligen fleissig genutzt. Im November 2018: «Gestärkt und ermutigt ins und im Alter».

Unsere Freiwilligen konnten aus dem Angebot der Landeskirche ihre bevorzugten Kurse selbst wählen. Am 14. November 2018 fand die Besuchsdiensttagung des Bezirks Dielsdorf in Zürich statt.

Seit 2014 besucht unser Besuchsdienst Senioren ab dem 75. Geburtstag. Die Jubilare erhalten persönliche Glückwünsche durch Pfarrer Dekan Ulrich Henschel oder durch den Besuchsdienst. Im Berichtsjahr besuchten unsere Freiwilligen insgesamt 96 Jubilare. Dafür durften wir wieder zahlreiche positive Rückmeldungen erfahren.

Unser Ziel ist es, den Besuchsdienst erfolgreich weiterzuführen und noch mehr engagierte Menschen für unsere freiwilligen Dienste zu finden. Denn wir möchten für unsere Bevölkerung präsent und sichtbar bleiben und stets ein offenes Ohr für unsere Gemeindemitglieder haben.

Weitere freiwilligen Tätigkeiten

Unsere freiwilligen Helfer haben auch dieses Jahr wieder unzählige Stunden für die Kirchgemeinde Oberglatt gearbeitet. Sei es während und nach den Gottesdiensten, an der Chilbi, am Weihnachtsmarkt, beim Fiire mit de Chline, Eltern-Kind Singen, im Konfirmandenlager, bei der Aktivwoche in den Sommerferien, bei Konzerten, Theater und vielem mehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei Allen für den grossen Einsatz bedanken.

Ökumenischer Seniorenvormittag

Jeden ersten Donnerstagmorgen im Monat findet ausserhalb der Schulferien abwechselnd der Seniorenvormittag mit Pfarrer U. Henschel und Herr Joseph-Hermann Hüsgen statt. Regelmässig kommen etwa 10 Seniorinnen und selten ein Senior zu diesem Anlass.

2018 fuhren wir zwei Mal anschliessend gemeinsam zum Mittagessen ins Alterszentrum Lindenhof in Rümlang, wo wir herzlich empfangen wurden. Das Mittagessen vermittelt allen Teilnehmern eine so grosse Freude, dass wir beschlossen haben, dies auch im 2019 weiterzuführen.

Gottesdienst und Musik, K&K, KeA

Erstellt durch Kirchenpflegerin Petra Geisberger

Mein persönliches Anliegen ist es, den Gottesdienst durch musikalische Aktionen zu bereichern. Dabei liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen.

Spezielle Gottesdienste

- 28.01. GD – Tauferinnerung mit Singkreis
- 29.04. GD mit Cajon-Gruppe und Singkreis
- 21.05. Pfingstmontags-GD auf den Lägern in Regensburg
- 10.06. Tauf-GD mit Unti Kindern
- 17.06. Abschied- und Neueinsetzung KP mit vielen musikalischen Überraschungen
- 01.07. Bannumgang ökumenischer GD mit Jazzmatinee (Remo Müller)
- 26.08. Tauf-GD auf der Kamelfarm mit Band und Singkreis
- 02.09. ökumenischer Chilbi-GD im Festzelt mit Singkreis
- 23.09. Klezmer-GD
- 07.10. Erntedank-GD mit dem Jodler Sextett
- 14.10. Reisegottesdienst der Konfirmanden als Tango –GD
- 04.11. Mitarbeiter und Ehrenamtlicher GD am Reformationssonntag mit Singkreis und Cajon- Gruppe
- 25.11. GD-Ewigkeitssonntag mit Sängerin Hanna Beutler und Singkreis
- 18.12. Adventsfenster mit den Konfirmanden – musikalischer Beitrag Chiara Stabile

Kinder- und Jugendarbeit

1. Kolibri

Bisher gab es nach dem „Fiire mit de Chliine“ bis zum „Unti-Unterricht“ kein weiterführendes Angebot.

Deshalb haben wir das „Kolibri“ Angebot mit ins Programm aufgenommen.

Seit dem 04. April 2018 bis zum Jahresende hat „Kolibri“ immer am ersten Mittwoch von 14 - 16 Uhr des jeweiligen Monats während der Schulzeiten stattgefunden.

Beteiligt waren ungefähr 6 - 14 Kinder im Alter von 4 - 7 Jahren.

„Kolibri“ wurde von der freiwilligen Helferin Ariane Knorr, die für den kreativen Teil zuständig war, und mir eingeführt.

Inhaltlich wurden kirchliche Themen aufgegriffen und in Liedern, Gebeten, Geschichten und Bastelaktionen umgesetzt.

Die Resonanz war sehr positiv.

2. Sing- und Bandprojekt

Während der jährlich stattfindenden Aktiv-Ferienwoche vom 13. - 17. August 2018 mit Kai Bettermann habe ich für die Aufführung am 19. August zum erarbeiteten Theaterstück mit den teilnehmenden Kindern eine kleine Kinderband auf die Beine gestellt.

Die Besetzung: Klavier, Keyboard, Glockenspiel, E-Gitarre, Djembe, Klarinette, Panflöte und drei Blockflöten.

Die Motivation der musizierenden Kinder war sehr gut und ich konnte einen Grossteil der Kinder für das nächste Projekt „Krippenspiel“ begeistern.

Das Krippenspiel 2018, unter der Leitung von Marlies Winet, wurde daher erstmalig von dem Sing- und Bandprojekt unterstützt. Beteiligt konnten sich 13 Kinder im Alter von 4 -13 Jahren.

Es wurde gesungen und auf E-Gitarre, klassischer Gitarre, Keyboard, Djembe, Saxofon, Blockflöte, Xylophon, Glockenspiel und diversen Percussions Instrumenten musiziert.

Wöchentliche Proben ab 26. Oktober bis zum Weihnachtsspiel, mittwochs.

Im gleichen Zeitraum hat Marlis Winet mit den Untikindern die Lieder einstudiert.

Zum Schluss kamen dann noch ein paar Vorschulkinder unter der Leitung von Jasmin Huber dazu.

Aktive musikalische Beteiligung von Gemeindemitgliedern an der Gottesdienstgestaltung

1. Cajon-Gruppe

Durch ein Projektangebot (Cajonspielen mit Remo Müller) hat sich eine kleine Gruppe von erwachsenen Gemeindemitgliedern zusammengefunden, die zwei Gottesdienste (27. April und Mitarbeiter-GD am 4. November) musikalisch umrahmt haben.

2. Kirchenband

25.03. Konfirmation (mit Singkreis)

02.05. Feuerwehrdepot (mit Singkreis)

03.05. Vätertag im Dickloo von der Elternvereinigung in der Robihütte

17.06. Verabschiedung und Neueinsetzung Kirchenpflege

26.08. Kamelfarm

3. Singkreis

Unser offener treuer Singkreis trägt durch den unvergleichbaren Einsatz hochmotivierter Sängerinnen unverzichtbar immer wieder gerne zum Gottesdienst bei.

Veranstaltungen und Konzerte

13.01. Innovation Duo

07.04. Don Juan und die 7 Todsünden – Musiktheater

01.09. Musikschule Zürich Unterland

02.09. Musikverein Oberglatt, Konzert an der Chilbi

22.09. Herbstkonzert Orchester Wallisellen

28.10. Matinee „Orgelwind“ Marco Santilli

11.11. Konzert Musikverein Oberglatt

02.12. Panflöten-Harfenkonzert (Michael Dinner)

Sonstiges

1. Kirchenband

Ende 2018 hat sich die Kirchenband aufgelöst. Dies bedauern wir als Kirchenpflege sehr. Mit ihren Auftritten an den Konfirmationen, Feuerwehrgottesdiensten und vielem mehr, haben sie immer die Besucher begeistert und positive Rückmeldungen erhalten. Auf diesem Weg nochmals ein «herzliches Dankeschön» und alles Gute.

2. Monatslied

Durch die Einführung der Monatslieder erweiterte sich das Liedgut für die Gemeinde.

Finanzen

Erstellt durch Kirchenpflegerin Franziska Meier

Für die Zukunft unserer Kirchgemeinde ist es wichtig, einen Weg zu finden, damit unsere Rechnung möglichst ausgeglichen ist. Ich bin sehr froh darüber, dass wir ein Kirchenteam haben, das sehr bewusst und umsichtig haushaltet und ich aus der Sicht als Finanzvorsteher grosses Vertrauen in alle Kollegen/Kolleginnen und Mitarbeiter habe.

Da ich das Amt als Kirchenpflegerin Ressort Finanzen mit wenig Erfahrung übernommen habe, bin ich sehr froh um die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Ressorts und der Finanzabteilung der Gemeinde Oberglatt. Ich lerne immer wieder Neues dazu.

Im Jahr 2018 konnten rund CHF 13'000.00 an Spendengelder an verschiedene Hilfswerke weitergeleitet werden.

Auch unsere Projektarbeit in der Gemeinde und der Spendefonds für unsere Gemeinde konnte berücksichtigt werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle grosszügigen Spender und Spenderinnen. Wir sind überzeugt, dass mit diesen Beiträgen viel Gutes geleistet werden kann.

Das Jahr 2018 stand aus finanztechnischer Sicht ganz in der Umstellung der Buchführung auf HRM2. Die Umstellung erforderte viel Einsatz von allen Beteiligten. Die neue Darstellung war erstmals an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2018 (Budget 2019) sichtbar.

Liegenschaften

Erstellt durch Kirchenpfleger Urs Schmid

Kirche

Orgel

Die Orgel (Baujahr 1964) musste im Jahr 2018 umfassend restauriert werden. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 42'200.00 und überschritten das Budget somit um Fr. 2'200.00. Auf unserer Website finden sich dazu einige interessante Fotos.

Akustikanlage

Die Akustikanlage entsprach nicht mehr den gesetzlichen Auflagen und musste daher erneuert werden. Gleichzeitig wurde die Anlage wieder auf den aktuellsten technischen Stand gebracht. Die Kosten beliefen sich auf rund Fr. 8'200.00.

Kanalisation

Laut einer Analyse der Gemeinde musste die Kanalisation des Pfarrhauses erneuert und die der Kirche mit einem Inlinersystem saniert werden. Die Arbeiten wurden mit rund Fr. 78'700.00 budgetiert und konnten schlussendlich mit einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 14'000.00 abgeschlossen werden.

Pfarrhaus

Boiler

Im Pfarrhaus wurde im Jahr 2018 ein neuer Boiler installiert. Diese Massnahme war nötig, da die bestehende Warmwasseraufbereitung defekt war. Auch die Heizungsanlage hat ihre Lebensdauer erreicht und muss nächstens erneuert werden.

Autoabstellplatz für das Pfarrhaus

Der Autoabstellplatz auf dem Nachbargelände an der Bülachstrasse, Oberglatt, welcher von der Kirche erworben wurde, ist noch nicht fertiggestellt. Somit konnte dieser noch nicht benutzt werden.

Allgemeines

Die Unterlagen des Kirchenarchives von Rümlang, welche im Juni 2016 in Oberglatt eingelagert wurden, konnten im Jahr 2018 wieder zurück nach Rümlang gebracht werden.

reformierte
kirche oberglatt



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Rümlangstrasse 5, 8154 Oberglatt

Tel. 044 850 20 15, kircheoberglatt@zh.ref.ch, www.kircheoberglatt.ch